Ich will....aber wie?

Hallo Josef,

die Sache ist die: eigentlich möchte ich einfach nur erzählen. Ich will nichts dramatisieren oder hochjubeln, um soviel Leser wie möglich ranzuziehen.
Die Zielgruppe ist relativ leicht zu bestimmen: Fans derer, um die es sich dreht, Interessenten des "Promi-Geschehens". Im Endeffekt ist es jedoch weissgott weniger dramatisch oder spannend, wie öhm Bohlens Reisser-Biografie oder so.
Ein Grossteil derer, die sich drauf stürzen werden, werden sicherlich die sein, die aus Neid mich die 5 Jahre lang am liebsten verhauen hätten von früh bis spät - ein anderer Teil werden die sein, die mir sympathisch gestimmt sind, dazu kommen die normalen Fans dazwischen. So würde ich jedenfalls tippen. Wahrscheinlich auch vorrangig die, die am Anfang meine total tollen Freunde waren und mich zum Schluss rausbefördert haben, weil ich was hatte, was sie nicht kriegen können. Die Promis selbst sind nicht das einzig wichtige an der Geschichte. Die Szene ringsrum, in der ich steckte, ist wenigstens gleich gewichtet.

Eine spezielle Story kann ich nicht ausmachen, die einen Aufhänger abgeben könnte, da es bestimmt Leute gibt, für die ist eine Sache vielleicht total spannend und interessant - für mich aber völlig normal und selbstverständlich und ich kann daran einen potentiellen Aufmacher wahrscheinlich gar nicht erkennen.
Zumal sich meine Kontakte zwischendurch verlagert haben. Erst der eine Promi, dann später ein anderer, es sind viele Teile, aber einzeln stehen lassen geht widerum auch nicht wirklich.

Der Zeitraum erstreckt sich im Maximum von Dez 2000 bis heute, der tatsächliche Kern begann Mitte 2002 und endete März diesen Jahres. Es sind aber vorher Kleinigkeiten geschehen, die mit erwähnt werden müssen, Personen die bereits existieren etc. Auch will ich nicht unerwähnt lassen, wie ich da reingeschlittert bin, wenngleich das wahrscheinlich auf 2 Seiten geklärt sein wird.
Wenn ich irgendwo mittendrin anfange, würfel ich immer alles durcheinander, das passiert sogar, wenn ich jemandem, der bescheid weiss, das alles chronologisch aufzählen will. Winzige Sachen, die ich vergesse, die dann später aber von Bedeutung sind - die fang ich dann da quer drin an zu erzählen = Chaos.
Es gab Zeiten, da passierte jeden Tag was, da füllt ein Tag schon 50 Seiten, dann passierte auch mal monatelang gar nichts.

Was ich eigentlich erzählen will, ist, was ich erlebt habe - auf dem Weg vom Fan zum Pseudo-Mitarbeiter quasi. Die schönen, für manchen vielleicht irre spannenden Dinge, die weniger netten Sachen (auch Promis können beleidigend und anstrengend werden, andere Fans sind grundlegend neidisch und wollen dazwischen schiessen), meine Gedanken und Emotionen aufschreiben - nur um diese verständlich zu machen, ist eben einfach ein quasi stures Nacherzählen nötig, Kleinigkeiten wie Blicke, Bewegungen, Situationen in Worte fassen, seitenweise Dialoge - und wenn ich DAS versuche, klingts irgendwie einfach stupide :(vor allem diese üblichen "Fankrams" wie Geschenke, Autogramme, erste Gespräche - aufgeschrieben hört sich das alles eigentlich total kindisch an. Aber es ist halt auch wichtig für spätere Ereignisse.

Es schrieb schon mal jemand ein Buch über diese Szene, nur ging es da rein um die Kabbelei der Fanclubs, der Fans untereinander und eigentlich kaum um die Promis selber. Ich habs nicht gelesen, weil es zu alt ist und nicht mehr zu kriegen ist, sonst hätte ich vielleicht eine Idee. Aber das Buch hat sich wohl sehr gut verkauft - was mich wundert, denn man kennt die Promis, aber ja bei weitem nicht alle Fans und Fanclubs, um die es in dem Buch ging.

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de

Ich will....aber wie?

Ich hatte auch schon überlegt, einfach Kurzgeschichten der Ereignisse aneinanderzureihen, aber das funktioniert irgendwie nicht, weil vieles zwischen den eigentlichen Begegnungen passiert ist, Emails, Telefonate usw. die mitunter am relevantesten sind.

Wenn jemand was ganz spezifisch wissen möchte, kann er ruhig ne PN schreiben.
Es gibt zuviele Menschen, die mich "hassen" als dass ich hier fröhlich von der Leber weg im Forum vorab bestimmte Personen oder Ereignisse erwähnen kann. Per PN gern, wer da was wissen möchte.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de